

AG „Mediation“ mit 6-8 Drittklässlern

Start jeweils ab dem 2. Schulhalbjahr (ca. Februar/ März - Juni)

Grundschul Kinder werden Streitschlichter!

Gegen Gewalt an unserer Schule und für ein verantwortungsvolles und demokratisches Handeln / Miteinander.

Die Arbeitsgemeinschaft verläuft nach einem festen Schema:

1. Warm-up Spiel
2. Arbeit an inhaltlichen Aspekten der einzelnen Stufen der Mediation
3. Evtl. zusätzliche Übungen zur Förderung sozialer Fähigkeiten
4. Rollenspiele
5. Arbeit am Handbuch

Die Teilnehmer lernen, anderen bei der Lösung von Konflikten beizustehen und ihnen zu helfen, Konflikte ohne Gewalt auszutragen (> Gewaltfreie Kommunikation).

Die Lösung des Konflikts ist das kurzfristige Ziel, eine **konstruktive Streitkultur** ist das längerfristige Ziel.

Eine Mediation ist eine Art der Streitschlichtung durch unparteiische Dritte. Dies bedeutet, dass zwei oder mehr Streitende durch einen Mediator (= Streitschlichter) dabei unterstützt werden, eine Lösung für ihr Problem zu finden. Während der Mediation ist die Schulsozialarbeiterin anwesend, die jedoch nicht in den Gesprächsverlauf eingreift. Das **Motto** lautet: „**Kinder helfen Kindern**“.

Natürlich sind alle Inhalte, die in der Mediation besprochen werden, streng vertraulich und werden weder von den Mediatoren noch von der Schulsozialarbeiterin nach außen getragen.

Vorteile der Mediation gegenüber der herkömmlichen Konfliktlösung im Alltag:

- Niemand wird bestraft
- Niemand bekommt die Schuld
- Der Mediator hilft dabei, eine Lösung zu finden
- Das Ziel ist eine WIN-WIN Situation. Es gibt also nur Gewinner, keine Verlierer!

Am Ende des Schuljahres legen die Teilnehmer eine Prüfung ab und erhalten eine Urkunde, welche sie befähigt ab Klasse 4 Mediationen durchzuführen.

Die Mediation findet während des regulären Unterrichtsmorgens statt, sodass niemand dafür länger bleiben muss.